

ein Mädchen aus den höheren Ständen keine Erziehung mit dem 20 Jahre als beendet betrachten und die Erziehungskosten auf etwa 20 000 M. anfallen kann, während ein Mädchen aus den Arbeiterklassen so ziemlich den gleichen Erziehungswert wie die Prinzen darstellt.

— **Bahnhofsläufe.** Aus Sauerwabenhain wird berichtet: Beim Auszügen der Stimmzettel war einem elstigen Parteigenossen unserer Gemeinde von einem „Schauher“ die Peitsche geschlagen worden. Gestern nun wurde dem als Gemahrgesellen von Seiten des Abgeordneten Bamberger durch die Entsendung einer anderen Peitsche eine feindliche Überschreitung bereitet. Der Gute selbst lag das wissende Motto bei: „Besser im Kampfe die Peitsche verspielen, als am Ende des Kampfes ausgepeitscht werden!“

— Die Behörden in Falmouth befinden sich in einer eigenartlichen Lage; sie wissen nicht, was sie mit zwei hässlichen jungen Männern thun sollen, die vor vier Wochen von einem aus dem Roten Meer kommenden Schiffe landeten. Wer sie sind, weshalb sie gekommen sind, was sie zu thun gedenken, und welcher Nationalität sie angehören, sind unergründliche Geheimnisse. Sie sind gelehrig, kräftig und gebreden sich durchaus respektvoll; aber, obgleich sie in einem Dutzend Sprachen angerechnet werden, kann sich Niemand ihnen verständlich machen. Sie sagen „Jerusalem“, um anzudeuten, von wo sie gekommen sind, und „Liverpool“, als den Ort, wohin sie zu gehen wünschen. Die beiden Fremden wurden im Falmouth Armenhaus 14 Tage lang befreiert, aber sie haben bald zu verstehen, daß sie nach ihrer Freiheit verlangten. Seit der Zeit trödeln sie sich bettelnd umher und haben den Jossissen in manchen ländlichen Orten durch ihre freude Erziehung Schreck eingezogen. Jetzt stehen sie wiederum unter der Obhut der Polizei in Falmouth. Bei dem Namen „Arabi“ drücken ihre Gesichter Absehen aus, und wenn man das Wort „Käse“ gebraucht, schütteln sie die Köpfe; doch scheinen sie den Namen von Gordon und Ismail Pascha zu kennen.

Literarisches.

Gedichte von Wilhelm Kunze. (Werdegang von J. Zwicker in Wolfenbüttel.) Ein Büchlein für den Weihnachtsstisch! Kein großer Horizont, keine weltbewegenden Ereignisse, kein erstaunlicher Pathos der Deldenkunde — aber Innigkeit und Herzentzürme begleiten uns hier auf jeder Seite. Wilhelm Kunze, der als Dichter aus verschiedenen Blättern und Anthologien bekannt ist, ist ein Minnesänger, der das Glück der reinen Liebe, das Verhagen des traulichen Familienselbstes, die wonnige Freude an dem Besitz eines treuen Hengstes feiert. Hier ist nirgends etwas Gemachtes oder Gefälschtes, Alles wirkt mit natürlicher, reizender Persönlichkeit, mit dem Zauber poetischer Naturheit aus dem Inneren und darin liegt der Wert und die Wirkung dieser kleinen häuslichen Lieder, die wie durchdrungen allen empfinden, die frei von Blödsinn ihre Freude haben an „Lugend und reiner Wonne.“

Gedichte von Egon Kail. (Leipzig und Sonnen bei Herrn Oesterreich.) Ein Poet, welcher mehrfach bereits in Zeitschriften als Dichter und geistvoller Schriftsteller hervortrat, bietet hier den ersten Band seiner gesammelten Dichtungen. Der Dichter verbindet mit dem Bildslog warmer Empfindung, auch Originalität und Tiefe des Gedanken, die oft in überzähligem Weidetum sich vertreten. Im Ganzen überwiegt das dithyramische Element und wenn auch die und der einiges gefund und formell nicht ganz abgerundet erscheint, so wirkt doch der weitaus größere Theil dieser Dichten frisch und unmittelbar anmutend und ausregend und dies um so mehr, je seltener wir in unseren Tagen der nahen Religionsdichtung begegnen; unter den „Quatrains“ (Vierzeilen) zumal findet sich mancher finnige und geistvolle Spruch, darum seien auch diese Dichtungen bestens empfohlen!

Telegramm.

(Fortsetzung zu den auf Seite 1 befindlichen Telegrammen.)

Washington, 2. Dezember. Eine dem Kongress unterbreitete Vorlage des Schatzsekretärs empfiehlt die Aufhebung der Zölle auf Rohstoffe für Fabrikationszwecke, Reduktion der Zölle von Artikeln, welche am wenigsten steuerfähige Personen verwenden resp. konsumieren, und betont die Notwendigkeit der Suspension der Silberdollarprägung sowie die Ausgabe der Silberzertifikate, wenn nicht das Silber die Metallwährung des Landes werden sollte.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. C. Müller in Chemnitz.

Richternachrichten.

St. Pauli.

Geraut: Dr. phil. M. Hödelreiter, Gymnasialoberlehrer, L. A. Lindner, Stellm., S. M. E. Helbig, Schuhm., S. B. O. Nagel, Garzwein, L. F. C. Thiele, Buchbindcr, S. F. G. Uhlig, Schleifer, S. R. Beutelsp., Apfel, L. G. Wohl, Eisenst., L. G. R. Müller, Goldschm., L. (9).

Geraut: C. G. Hauptmann, Musterzeichner, mit H. S. verm. Oberl. geh. Hesse.

Begräunt: H. R. Horbrig, Sergeant, S. 10 M. 14 T. Kas., C. H. Neubert, Postill., S. 2 R. 6 L. Bernsdorfer, S. A. Lindner, Stellm., S. 22 T. Wohlfe. (A.)

Standesamtsnachrichten.

Chemnitz.

Übersicht auf die Woche vom 23. November bis mit 29. November 1884.

A. Angemeldete Geburtsfälle 20, als: 50 Knaben und 40 Mädchen.

B. Angemeldete Sterbefälle 52, als: 25 männliche und 27 weibliche Personen.

C. Hochzeitungen 13, als: Schlosser W. A. Dertel, Särlitz, 9, evang., mit Anna Bertha Kothe das., evang. — Kaufmann F. O. Fliege, Rastenaustr. 40, evang., mit Bertha Auguste Schäfer, Schillerplatz 30, evang. — Daterl. J. L. Dertel, Blankenaustr. 8, evang., mit Marie Anna Ley das., evang. — Weber F. W. Meyer, Paularnoldstr. 11, evang., mit Christiane Emma verm. Gader, geb. Franck das., evang. — Schuhmacher F. H. Juppe, Oststr. 18, evang., mit Auguste Selma Weißborn das., evang. — Schreiber F. W. Christoph zu Gera, evang., mit Anna Lydia Fröhlicke, Kaiserstraße 6, evang. — Seifensieder F. O. Kothe zu Altenburg, evang., mit Anna Auguste Baumann, Theaterstr. 14, evang. — Maschineningenieur F. H. Hayne zu Plauen 1. B., evang., mit Ottile Anna Dertel, Neustädter Markt 6, evang. — Musterzeichner F. O. Hauptmann, Hartmannstraße 25, evang., mit Heinrich Selma verm. Oberl. geh. Hesse das., evang. — Eisenliefer F. H. Eger, Böhmischstr. 11, evang., mit Maria Bertha Pöhl, kleinere Georgstr. 11, evang. — Schuharbeiter F. C. Haasteln, Blankenaustr. 18, evang., mit Anna Auguste Helder das., evang. — Buchhändler F. H. Strauß, Langest. 1., evang., mit Emilie Lydia Schneider das., evang. — Fabrikarbeiter F. W. Richter, Oststr. 32, evang., mit Eva Laura Otto das., evang.

D. Scheinfälle 30, als: Schlosser R. H. C. Anger, Wöhrelstr. 42A, mit Marie Louise Hader, große Brüdergasse 13. — Tischler C. O. Tittel, untere Georgstr. 3, mit Anna Ida Reinhold, Holzgasse 12 — Gilzengießer F. L. Wald, Oststr. 26, mit Ida Clara Friedländer, Kaiserstraße 6. — Schlosser F. A. Bärner, Elisenstr. 9, mit Anna Linda Wieland, Wiesenstraße 16. — Schuhfärber F. Kübler, Leipzigerstr. 25, mit Amalie Therese Wegel des. Monteur F. W. Krebs, Leipzigerstr. 42, mit Selma Anna Grächen, Schillerstr. 56. — Sergeant F. H. Pratz in der Kaserne mit Anna Minna Müller, Schillerstr. 13. — Fabrikarbeiterin F. H. W. Nähnig, Oststr. 23, mit Auguste Pauline verm. Otto, geb. Bemmer, Martinstr. 27. — Kernmacher F. H. Liebisch, Böhmischstr. 5, mit Clara Emma Maria Isle, Leipzigerstr. 86. — Webmutter F. O. Kümpel, Reugasse 5, mit Clara Melina Schneider, Friedrichstr. 10. — Kartonmachermutter M. O. Böhme, Käferstr. 1, mit Marie Clara Steinert, Blankenaustr. 8. — Fleischküchen F. C. Wagner, Ritterstr. 2, mit Emma Minna Schödl, Böttcherstr. 1. — Schlosser F. P. Gerber, Bergstr. 54, mit Anna Louise Segmann, Körnerplatz 5. — Handarbeiter F. A. Wöhne, Böllnerstr. 16, mit Thelta Emilie Schramm das. — Fabrikarbeiter F. H. Herold, Leipzigerstr. 101, mit Anna Pauline Schmidt das. — Kaufmann F. H. Heinz, neue Friedstraße 10, mit Auguste Ida Winkler, Wöhrelstr. 32. — Fabrikarbeiter F. H. Krämer zu Wohlen, mit Clara Dillie Dulich, Martinstr. 22. — Zimmermann F. R. Günthänel, Böhmisch-

Strasse 1, mit Auguste Bertha Taucher, Poststr. 13. — Goldschmiede F. A. R. Uhlig, Ferdinandstr. 24, mit Julianne Auguste verm. Breitfeld geh. Weier das. — Wartengutsbesitzer F. R. Wöhler zu Kollau mit Marie Pauline da. — Drechsler geh. Dertel, Augustusburgerstr. 8. — Waschmühnauer F. Haas, dritter Hofstr. 11, mit Johanna Christiane verm. Brücke geh. Heeger, Friedrichstr. 10.

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Herrn Ulrich Röder. Ein Mädchen: Herrn Oskar Friedemann, Böhmischstr. Ein Mädchen: Herrn Carl Weier.

Verlobt: Fel. Elly Meier mit Herrn Hermann Rathes.

Verwählt: Herr Carl Silber mit Elly Margarethe Drechsler. Herr Paul Müller, Leipzig mit Elly Helene Weber Dörsdorf.

Geboren: Ein Knabe: Herrn Herm. Wagnleitner. Frau Anna Müller geb. Krüger, Chemnitz-Schloß. Ein Knabe: Herrn Albert Webers. Frau Julie verm. Becker geb. Diele, Böhmischstr. Herr Christian Karl Günther, Böhmischmeister Karl Michaelis. Ein Knabe: Herrn Hermann Döpler. Ein Mädchen: Herrn Richard Kennett. Ein Mädchen: Herrn Ernst Siegen, Frau Pauline Anna Binder, Görlitz. Ein Mädchen: Herrn Georg Wagnleitner. Herr Georg Gustav Wagn Hunger. Frau Anna verm. Wagnleitner Ein Knabe: Herrn Carl Thiergen. Ein Knabe: Herrn O. Heyn.

Vereins-Anzeiger.

Ortsverein Deutscher Rausleute. Dienstag, den 2. Dezember, Abends halb 9 Uhr, im Saale des deutschen Krag. Vortrag.

Allgemein-Krieger-Vereinigung. Mittwoch, den 3. Dezember, Familienabend im Handwerker-Vereinshaus.

Allgemein Turnverein Kappel. Dienstag, 2. Dez., im Gathof Kappel. F. F. IV. Comp. Mittwoch, halb 9 Uhr Übung. (Vertheilung der Theatermedaillen.)

Sitt'scher Chorgesangverein. Dienstag, den 2. Dezember, Versammlung des ganzen Chors.

Reitclub. Dienstag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, Wursttreten.

Wissenschaftlicher Verein. Dienstag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, Vortrag des Herrn Goerzen.

Steamer Hanja. Dienstag, den 2. Dezember, Monatsversammlung.

Militär. Dienstag, den 2. Dezember, Hauptversammlung.

Militär-Invaliden-Verein. Dienstag, den 2. Dezember, Versammlung.

Singakademie. Dienstag, den 2. Dezember, Versammlung.

Militärverein Artillerie, Pioniere, Train. Dienstag, den 2. Dezember, Generalsammlung.

Militärverein „Jäger“. Dienstag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, Sammelabend bei Weidmann.

Verein für volksverständliche Gesundheitspflege und Naturheilkunde. Mittwoch, den 3. Dezember, Abends 8 Uhr, im Glyptum, Vortrag.

Deutsch-bürgerlicher Bezirksverein. Dienstag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, Jahresversammlung im Gathofhaus zu Sonne.

Musik-Franzen- und Begegnungs-Unterstützungs-Kasse zu Chemnitz. Dienstag, den 2. Dezember, Abends 8 Uhr, Vorstandssitzung in Herrn's Restaurant.

Militärverein Schlossheim. Sonnabend, den 6. Dezember Generalversammlung.

Original-Packung zu höben

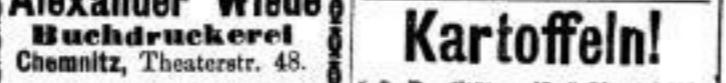
 Löflund's Malz-Extract und Malz-Extract-Bonbons

finden in den Familien immer mehr Eingang wegen ihres vorzüglichen Geschmackes, rasch lösender Wirkung bei Husten, Heiserkeit, Catarach, Brustleiden etc. etc. wobei sie den Magen niemals belästigen. — Man verlange stets die dichten von Ed. Löflund in Stuttgart.

A. verw. Gräfe,

Nikolaigarten Nr. 4,

bestellt um gütige Verstärkung bei Bedarf von Schürzen jeder Art, Jacken, Mützen, Weinleidern, Taschentüchern, Handtüchern, Bettzeugen, Barten u. s. w.

 Alexander Wiede Buchdruckerei Chemnitz, Theaterstr. 48.

Kartoffeln!

beste Qualität, weiße 5 Liter 50 Pf., Zwiesel 25 Pf., äußere Johannisstr. 10 im Hof.

Mundstuhl.

1 klein. 16nähl. Mundst. m. Gestell wie neu. 18 billig zu verkaufen

 F. Heidler, Siegmars Nr. 4 C.

1 H. Laden mit Wohnung und gutem geräumigen Keller, beste Lage für Kartoffel- oder Milch-Handel, zu verm. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Hühneraugen entf. gänz. und

schmäl. sow. eingewachs. Regel Französisch, Annabergerf. 41.

 Kartonarbeiterinnen, auch solche, die lernen w., werden gef. Böhme & Haberkorn, Riederrabenstein.

Gef. 1 Mädchen v. 14—16 Jahren z. Spulen u. für geschäftliche Arbeiten Böhme & erkr. 65, Strickmaschinen-Gabril.

Mit heutigem Tage verlegt ich mein Material- und Fleischwaren-Geschäft nach

Hermannstraße 3.

Dies meinem wertbaren Freunden und Kunden zur gefälligen Nachricht. Gleichzeitig für das mir bisher gehörte Geschäft bestens dankend, bitte ich, mir daselbe auch im neuen Hause bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. Lehse.

G. G. Richter,

Holzmarkt- und kleine

Brüdergassen-Ecke,

empfiehlt

 Spielwaaren von den billigsten bis zu den höchsten Qualitäten in reichster Auswahl.

Lager von sämtlichen Neuheiten der Saison.

Weihnachts-Ausstellung.

Einem geehrten Publikum empfiehlt ich meine große Auswahl in

Spielwaaren, Wiegepferden, Wollspielden, Gesellschaftern,

Allegro, Schaf, Ziegen, mit und ohne Stimme; große Wahl-

wahl in allerhand Wagen mit Geschirrspferden, Woden und

Blitzabzügen; englische Kutschenschirme u. Kutschartikel,

primitiv zur Dresdner Pferde-Kostümierung, Glockenspiele,

Schellen Geldsäcke, Hals- und Hauchquartalocken, Schlitt-

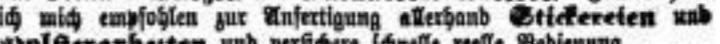
schuhe, Weihnachtschen, Kinderpeitschen, Sporen.

Große Auswahl in Klebeflossen, Handketten,

Umbängertaschen, Jagdtaschen, Geldtaschen, Überdecken, Hosenträger, Schulranzen u. Mappen

für Kinder und Mädchen, Portemonnaies, Ziggarren-Tasche,

Militär-Invaliden-Verein. Dienstag, den 2. Dezember, Versammlung.

 F. H. Uhrich,

Chemnitz, Langestrasse 58,

neben dem rothen Hirsch.

Für Fabrikbesitzer!

Statuten für die neu zu errichtenden Betriebs-